

Hallo zusammen,

auch wenn es so aussieht ob wenn ich erst seit heute hier frisch gelandet bin: schon viele Monate beschäftige ich mich mit dem Thema "Haartransplantation" und lese hier im Forum mit. Heute ist es Zeit für ein eigenes Posting, wobei ich gar nicht weiß was es bewirken soll. Bringt es mich weiter? Ändert es etwas an Entscheidungen? Vielleicht - vielleicht auch nicht. Es ist in jedem Fall ein Versuch Wert, um weitere Informationen zu erhalten.

1.) Ausgangssituation

Mit 32 Jahren befinde ich mich im Status 3-4 hinsichtlich meiner Haarsituation, bräuchte ca. 3000-3500 Grafts bei FUE. Ich habe keinen sichtbaren Haarausfall oder eine allgemeine Ausdünnung am ganzen Kopf - aber die Geheimratsecken werden immer im langsamen Prozess größer. Schon mit 20 Jahren hatte ich Geheimratsecken und kann mich daran erinnern, dass ich immer genervt vor dem Spiegel stand und sehr sehr lange meine Haare gestylt habe. Mittlerweile sind sie aber zu groß geworden - so dass ein "Halbglatzen-Scheitel" einfach extrem bescheuert aussieht. Im runde habe ich bald 1/3 Glatze, d.h. die Haare in Mitte meines 1. Kopf-Drittels werden immer weniger. Deshalb habe ich mir vor einigen Wochen meine Haare ganz kurz auf 3 mm geschoren, auch als Selbstversuch ob ich mich an dieses "Bild" gewöhnen kann. Es sieht besser aus als "Haare nach vorne kämen", aber dennoch fühle ich mich unwohl. Was mir bei Jason Statham gefällt, gefällt mir bei mir nicht. Obwohl ich eine schmale Kopfform habe und mein Umfeld der Meinung ist, es würde mir durchaus stehen. (sagt ein Umfeld das nicht immer? Oder sollte man doch mal auf die hören?)

Was mir helfen würde: vielleicht in Foren mein Foto posten, bei dem es nicht um "Haarausfall" geht. Wer sagt das wir alle nicht eher psychologische Hilfe benötigen? Im Grunde können wir ein Schicksal nicht akzeptieren, was viele andere akzeptieren können!? Würde es uns nicht viel Geld, Ärger und Sorgen sparen?

2. Recherche nach Ärzten

Auf die Billiganbieter wäre ich auch vor einigen Jahren schon nicht reingefallen, da ich immer schon Jemand war der sich vorher informiert und dem Qualität viel wichtiger ist als Geld. Nicht das ich viel Geld hätte: aber wenn man etwas wie eine "Haartransplantation" macht, darf es nicht das Kriterium sein. Insofern sind mir die guten Ärzte bekannt und bis vor kurzem war mir klar: wenn, dann bei Dr. Heitmann. Mittlerweile bin ich mir nicht mehr sicher. Fragt man 100 Leute, hat man 100 Meinungen. Mir ist klar das es nicht "den besten" gibt. Und dennoch suche ich eine optimale Lösung. Und da stellt sich die Frage nach vielen Postings hier: Ist Dr. Heitmann teuer da gut - oder teuer und ausgebucht aufgrund von guter PR? Beides wäre ja wiederum ok.

Warum landen Promis wie z.B. Jürgen Klopp plötzlich bei Ärzten, von denen man vorher hier nie gelesen hat? Haben die Promis womöglich bessere Berater und Quellen als ich hier im evtl. pr-gesteuerten Forum? Oder beschäftigt sich Jemand mit so viel Geld und Auftritten in Öffentlichkeit doch überraschenderweise zu wenig mit dem Thema - und hätte sich eigentlich bessere Ärzte gönnen können?

Was mir helfen würde: Infos von Leuten, die bereits bei Dr. Heitmann waren. Wer hat Gutes zu berichten, wer evtl. auch Schlechtes? Bin über jeden Hinweis dankbar, gerne auch anonym per PN.

3. Beratung durch Experten

Andreas Krämer und Moses sind mir beide bekannt. Bei Moses war ich vor Ort, mit Andreas habe ich telefoniert. Beide nett, beide klingen kompetent. Natürlich auch hier wieder das ungute Gefühl, welches man von Versicherungsvertretern kennt: geben Sie die richtige Empfehlung ab, oder geht es um Provisionszahlungen? Oder lässt sich beides kombinieren?

Ich kenne durch das Forum Moses persönliche Leidensgeschichte (der ja auch begeistert von Dr. Heitmann ist, obwohl er ihn als Berater nicht vertritt). Allerdings hat er auch wieder dazu beigetragen, dass ich verunsichert bin hinsichtlich meiner Entscheidung für eine HT. Grund: "Biologisch bin ich ein absolut geeigneter HT-Kandidat." - gleichzeitig hat er mir eher davon abgeraten eine HT zu machen. "Manchmal muss man auch auf die eigene Mutter hören...".

Es hat mich sehr nachdenklich gemacht. Jemand der ständig mit Menschen mit HT-Wünschen zu tun hat, Provision kassieren könnte - rät mir eigentlich eher ab? Warum? HT scheint die "Entscheidung meines Lebens" zu sein.. Es gibt viele Entscheidungen die schwierig sind, weil sie das ganze Leben bestimmen: Heirat, Gründung einer Familie, Hauskauf. Alle Entscheidungen habe ich diesbezüglich immer auf mich zukommen lassen und war mit dem Ergebnis glücklich. Beim Thema HT ist es anders. JA oder NEIN?

Eigentlich JA, weil ich unzufrieden mit meiner Haarsituation bin und man es medizinisch ändern kann. Finanziell würde man es irgendwie hinbekommen. Familie dagegen, würde sich aber auch klären lassen wenn erstmal alles funktioniert hat.

Dann wieder NEIN - weil....

* Angst vor bleibenden zu stark sichtbaren Narben

* Angst vor der weiteren Entwicklung? Nachher ständig nur noch Folge-OP? Dreht sich im Leben alles nur noch darum? (Stichwort: Wayne Rooney, habe gelesen nach 2 Jahren braucht er schon wieder OP, Stichwort: Moses "HT ist eine lebenslange Entscheidung...")

* Angst vor Haarsituation im Alter: natürlich möchte ich meine 30er genießen, attraktiv aussehen. Aber was ist danach? Mit 60+ sähe eine Glatze vielleicht vom Typ her wieder gut aus? Aber dann habe ich stattdessen evtl. Inselbildung, Narben (Glatze daher nicht mehr möglich) oder ein komplett kahlen Hinterkopf? Ist es dann nicht nur eine Verschiebung meines Wohlempfindens? Jetzt in "jungen" Jahren hilft die HT, dafür fühle ich mich später schlecht? HT gibt es ja noch keine 2-Jahrzehnte, Entwicklung also unklar.

Vom Typ her bin ich ein risikofreudiger Mensch. ABER: wenn es um bleibende körperliche negative Veränderungen geht...damit habe ich ein Problem.

Und so bin ich einfach Unentschlossen. Einerseits trage ich fast täglich Mützen, scheue vermehrt Termine und Treffen mit Menschen. Ständig denke ich an meine Haare. Andererseits habe ich mich bisher nicht getraut HT als Lösung zu erkennen bzw. bin mir nicht sicher: ist es eine Lösung?

Was mir helfen würde: Weitere Bilder von FUE-Narben & Infos von Menschen, die vor langer

Zeit eine HT gemacht haben. Sind sie total glücklich mit der Entscheidung? Oder bereuen sie es total, können nur von HT abraten? Auch hier bin ich über Infos dankbar. Ich lese hier so viel von Leuten die eine HT machen möchten, aber weniger von Menschen die es schon vor langer Zeit getan haben.

Ach Leute: es ist alles ein Scheiss. Hätten wir doch volle Haare, so hätten wir dieses Problem nicht. Ich bin eigentlich ein Glückskind: gesund, bisher keine Schicksalsschläge, ein Job der mir Spass macht, wenig mit dem Thema Tod konfrontiert. Es gibt Menschen, die haben ganz andere Probleme. Und trotzdem: HAARE sind mein Problem.

Mache ich mir das Problem selbst? Brauchte ich eigentlich psychologische Hilfe? (wobei die vermutlich wenig hilft, da meine Meinung hier schon zu tief festgesteckt ist über viele Jahre - "Inception ausgeführt" könnte man sagen)

Nun...irgendwann muss ich mich wohl entscheiden...und gäbe es die Angst vor den Nachteilen nicht, würde es wahrscheinlich ein JA für die HT werden.

Viele Grüße
Andreas

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?
Posted by [capelli123](#) on Mon, 03 Jun 2013 14:22:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Andreas

Nimmst Du Medikamente oder bist Du bereit diese zu nehmen? Ich denke das ist ein wichtiger Punkt bei deiner Diskussion/Fragerunde...

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?
Posted by [Andiboy](#) on Mon, 03 Jun 2013 15:05:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bisher nehme ich keine. Ich habe auch keinen sichtbaren Haarausfall sondern einen langsamen Rückgang über Jahre hinweg. Mein Hautarzt meinte, im 1. Drittel würde Finasterid auch nicht mehr viel bewirken. Auch hier ließt man Gutes und Schlechtes, bei einigen wurde der Haarausfall mit Finasterid ja sogar schlimmer? Ich wäre aber durchaus bereit Medikamente zu nehmen, habe damit kein Problem wenn es sinnvoll ist. Mehr Probleme habe ich einfach mit zu sichtbaren Narben, zu viele Nachteile im Alter, mit der Situation nur noch Geld für eine neue OP sparen zu müssen.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 03 Jun 2013 18:17:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch wenn du keinen haarausfall merkst, hast du haarausfall wie jeder hier (sonst wärst du kein nw3-4). bilder würden helfen.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [HairForceOne](#) on Mon, 03 Jun 2013 18:27:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du machst den Eindruck, als hättest du bereits alle Informationen. Irgendwann muss man sich halt entscheiden. Hast du doch sonst auch immer gemacht

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [hightower73](#) on Mon, 03 Jun 2013 19:10:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe keinen sichtbaren Haarausfall ich bin Nw 3-4 .You made my day.Sieg den Tatsachen ins Auge
das die Haare weichen.Bilder wären hilfreich.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [69pony](#) on Mon, 03 Jun 2013 20:31:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andi, dein Text hier sind die letzten Zuckungen

Ich hab 6 Jahre lang mit den Gedanken "ja ?oder nein?" gespielt, dabei hat mich immer "was ist wenn" abgehalten.

Nun ja, jetzt hab ich es auch wenn momentan nicht alles 100%ig ist bereue ich meine Entscheidung nicht mal ein bisle.

Wenn du meinst, du steuerst auf NW6-7 zu dann lass es lieber. Ansonsten wünsche ich dir viel Spass bei deiner Entscheidung.

Zugriff auf Heitmanns Unterforum hast du jetzt, schau dir mal an was er so drauf hat
Gruß Pony

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [Andiboy](#) on Tue, 04 Jun 2013 07:01:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

@Pony: danke! Du magst recht haben - es wird wohl nicht lange dauern, bis meine finale

Entscheidung fällt. Manches muss eben intensiv überlegt werden. Bist Du denn auch bei Heitmann gewesen? Inwiefern bist Du nicht 100% zufrieden?

@alle: natürlich habe ich Haarausfall - das ist mir schon vollkommen klar. Ich meinte auch eher, dass es kein sichtbarer Ausfall in Form von "Haare im Waschbecken" etc. ist. Es ist ein langsamer Prozess, in dem natürlich viele Haare über die Zeit hinweg verschwinden.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [69pony](#) on Tue, 04 Jun 2013 08:50:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heitmann ist ein sehr guter Arzt mit dem man mit Sicherheit nichts falsch machen kann, trotzdem war ich nicht bei ihm. Bei meinem Bedarf von ca. 5000 Grafts langfristig gesehen ist er mir einfach nur zu teuer. Wenn das Geld keine Rolle spielt bist du bei ihm auf jedenfall gut aufgehoben.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [BHRClinic](#) on Thu, 06 Jun 2013 23:14:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Andi,

finde es gut, dass Du dir so viele Gedanken machst über eine HT und nicht überstürzt handelst. Ich bin der Meinung eine HT sollte mal wirklich nur machen,

wenn man davon überzeugt ist. Nicht nur von der HT, sondern auch vom Arzt.

Deshalb rate ich immer jedem, dass man sich wirklich die Mühe machen sollte diverse Ärzte/Kliniken persönlich anzusehen bevor man sich entscheidet.

Macht 100000mal mehr Sinn als diversen Usern in einem Forum zu vertrauen, die man nicht persönlich kennt und wo man nicht weiss, wer wirklich dahinter steckt.

Ich bin ein gebranntes Kind und mit meinem "Fehler" muss ich nun immer leben.

Hätte ich damals vor meiner ersten Behandlung schon so gehandelt, wären mir nicht nur viele Nerven und viele Euros erspart geblieben, sondern auch mehr Graftressourcen.

Liebe Grüsse

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [HairForceOne](#) on Thu, 06 Jun 2013 23:30:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hat Stefan sicher nicht Unrecht.

Aber: Ich würde eher unabhängig dokumentierten Fällen in diesem Forum vertrauen als den ausgewählten Vorzeige-Bildern, die mir ein Arzt zeigt.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 07 Jun 2013 12:39:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, so meinte ich das nicht.

Damit dir ein Arzt Fotos zeigt, brauchst nicht hinzufahren.

Meinte, wenn man so unschlüssig ist wie Andi, dann kann ein persönliches Gespräch sicherlich bei der Entscheidung helfen.

Zudem sollte es kein Problem sein in der Klinik zumindest ein Ergebnis "live" begutachten zu können. Und glaube mir, ein HT Ergebnis live zu sehen bringt mehr als gutgemachte Fotos

Und by the way: es wäre zu schön wenn in foren manche sogenannten "unabhängig dokumentierten Fälle" auch wirklich unabhängig dokumentiert wären

LG

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [HairForceOne](#) on Fri, 07 Jun 2013 13:09:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan25 schrieb am Fri, 07 June 2013 14:39nein, so meinte ich das nicht.

Damit dir ein Arzt Fotos zeigt, brauchst nicht hinzufahren.

Meinte, wenn man so unschlüssig ist wie Andi, dann kann ein persönliches Gespräch sicherlich bei der Entscheidung helfen.

Zudem sollte es kein Problem sein in der Klinik zumindest ein Ergebnis "live" begutachten zu können. Und glaube mir, ein HT Ergebnis live zu sehen bringt mehr als gutgemachte Fotos

Und by the way: es wäre zu schön wenn in foren manche sogenannten "unabhängig dokumentierten Fälle" auch wirklich unabhängig dokumentiert wären

Glaube da nicht an die großen Verschwörungstheorien. Die meisten Fälle hier sind unabhängig dokumentiert - mal absehen von denen, die durch Patientenberater etwas aufgehübscht wurden, zumindest sprachlich

Mich hat jedenfalls niemand genötigt, einen Bericht zu schreiben. Und einen Rabatt habe ich dafür auch nicht bekommen.

Diese Live-Ergebnis, das man dann in der Praxis präsentiert bekommt, ist natürlich ein besonders Gutes, Vorzeigbares...

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 07 Jun 2013 13:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komisch, woher will ein User wie Du wissen, dass hier die meisten Erfahrungsberichte unabhängig sind:-))??

Kennst Du sie etwas persönlich?

Wie auch immer, ich wollte nur sagen, jeder soll sich sein EIGENES Bild von Klinik und Arzt machen. Punkt, aus!!

LG

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [Andiboy](#) on Fri, 07 Jun 2013 13:45:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@HairForceOne & Stefan25: danke...hab alles verstanden

Ich denke beides ist sinnvoll. Ein Vor-Ort-Termin, aber auch Infos über Foren. Am Ende muss man sowieso für sich selbst die Dinge sortieren, auswerten und eine Entscheidung treffen.

Genau an diesem Punkt bin ich eben: Infos viele da, aber welche Entscheidung treffe ich? Einerseits ist eine intensive Recherche & Vorbereitung gut, andererseits muss man irgendwann auch eine Entscheidung treffen. Und eben das fällt mir hierbei so schwer, wie bisher bei keine anderen Thema in meinem Leben.

@Stefan25: Was genau ist denn bei Dir Problem? Warum bereust Du es?

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 07 Jun 2013 14:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Andi,

also ich will nicht alles wieder von vorne erzählen, habe damals alles hier im Forum gepostet, da kannst Du meine "Haargeschichte" nachlesen.

Nur kurz: bereut habe ich meine Naivität. Der Arzt, der übrigens alles selber gemacht hat, bis auf wenige Grafts(soviele zu gutem Ergebnis wenn ein Arzt alles selber macht) hat meinen Donor massivst zerstört. und die Anwuchsrate war miserabel, und die Grafts die angewachsen sind,

waren auch noch falsch gesetzt. Also man kann sagen, dass alles komplett falsch gelaufen ist.

Für die Repair habe ich mich dann für Dr. Bisanga entschieden, auch diese Behandlung habe ich hier dokumentiert.

Aber glaube mir Andi, die Entscheidung wo ich mich nochmals "unters Messer" lege, hätte mich fast verrückt gemacht, da Du immer was anderes liest. Deshalb bin ich wirklich zu mehreren Ärzten persönlich geflogen und habe dann MEINE Entscheidung getroffen. Es war zwar mühsam und aufwendig, keine Frage, aber nochmals auf irgendwelche Marketingsprüche reinzufallen, wäre wohl fatal gewesen. Und hätte ich diesem Forum "geglaubt" und gefolgt, wäre ich wohl nie zu Bisanga gegangen. Und was soll ich sagen: es war für mich die beste Wahl, rückblickend betrachtet.

LG

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [HairForceOne](#) on Fri, 07 Jun 2013 15:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Stefan: mit etwas Menschen-, Sprach- und Internetkenntnis kann man sich da schon ein Urteil bilden. Aber vielleicht täusche ich mich auch und alle sind Faker

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 07 Jun 2013 16:05:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@HairForce: stimmt, dachte ich auch:-))!!

aber ich denke wenn man lange genug "dabei" ist und wenn man sich mit der Materie wirklich auseinandersetzt, weiss man schon woran man ist!!

Nur leider, leider werden wir (damit nehme ich mich ja gar nicht aus) aufgrund unseres "Problems" viel zu oft ausgenutzt. Und ich meine, dass wir fast alle unter unseren Haaren leiden(die einen mehr, die anderen weniger), denn sonst wären wir ja nicht hier, oder? Und ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, sind wir dadurch leichter manipulierbar (auch da wieder, die einen mehr, die anderen weniger)!!

LG

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [Andiboy](#) on Sat, 05 Oct 2013 15:26:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

mal ein Update: mittlerweile war ich zum Beratungsgespräch bei Herrn Heitmann in Zürich. Fest steht, dass ich wohl 2800 Grafts benötige und im März 2014 meinen reservierten Termin für FUE in Anspruch nehmen kann. Es geht also langsam in die Endphase meiner langen Planungen.

Mein Eindruck: ich glaube ja, dass Heitmann fachlich gut ist. Nur darauf alleine kommt es mir an! Ich nehme höhere Kosten, weite Anreise & Co. auf mich, wenn ich guten Gewissens einen GUTEN Arzt mit (hoffentlich) gutem Ergebnis dafür bekomme. Etwas skeptisch bleibt man natürlich trotzdem immer.

* Warum gehen Promis zu einem Bruce M. Reith? Schlecht informiert oder Insider-Wissen das bei uns noch nicht angekommen ist?

* Warum ist Heitmann so teuer? Nur weil Zürich an sich teuer ist (der Hammer!); oder war er auch schon zu seinen Holland-Zeiten teurer als viele andere?

Von der Praxis her würde man sich ja eher gegen Heitmann entscheiden müssen. Es war doch eher unordentlich und optisch überhaupt nicht wie man sich eine Schönheitsklinik vorstellen würde. Da kann KÖ HAIR sicher mehr punkten. Aber am Ende ist HT ja schon fast ein Künstler-Job und so kommt Heitmann für mich auch ein wenig rüber. Lange Surfer-Typ Haare, nette Ausstrahlung, das Gefühl das er es kann.

Trotzdem für mein "letztes Zucken": Wer war auch bei Heitmann und kann mir (gerne auch per PN) seine Erfahrungen mitteilen?

Weiterhin könnte Dr. Bijan Feriduni für mich eine Alternative sein. Belgien ist näher für mich, auch ein deutsch-sprechender Arzt mit sehr vielen guten Referenzen auf Webseite. Heitmann hat ja auch tolle Ergebnisse: was mich stört ist, dass man immer nur die gleichen Bilder dort sieht die schon viele Jahre alt sind. Gibt es denn keine Personen mehr aus jüngeren HTs, die bereit sind Ergebnisse öffentlich zu zeigen?

Danke und Gruß
Andreas

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [NeueHaarlinie](#) on Sun, 06 Oct 2013 09:23:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andiboy schrieb am Sat, 05 October 2013 17:26Hallo zusammen,

mal ein Update: mittlerweile war ich zum Beratungsgespräch bei Herrn Heitmann in Zürich. Fest steht, dass ich wohl 2800 Grafts benötige und im März 2014 meinen reservierten Termin für FUE in Anspruch nehmen kann. Es geht also langsam in die Endphase meiner langen

Planungen.

Mein Eindruck: ich glaube ja, dass Heitmann fachlich gut ist. Nur darauf alleine kommt es mir an! Ich nehme höhere Kosten, weite Anreise & Co. auf mich, wenn ich guten Gewissens einen GUTEN Arzt mit (hoffentlich) gutem Ergebnis dafür bekomme. Etwas skeptisch bleibt man natürlich trotzdem immer.

* Warum gehen Promis zu einem Bruce M. Reith? Schlecht informiert oder Insider-Wissen das bei uns noch nicht angekommen ist?

* Warum ist Heitmann so teuer? Nur weil Zürich an sich teuer ist (der Hammer!); oder war er auch schon zu seinen Holland-Zeiten teurer als viele andere?

Von der Praxis her würde man sich ja eher gegen Heitmann entscheiden müssen. Es war doch eher unordentlich und optisch überhaupt nicht wie man sich eine Schönheitsklinik vorstellen würde. Da kann KÖ HAIR sicher mehr punkten. Aber am Ende ist HT ja schon fast ein Künstler-Job und so kommt Heitmann für mich auch ein wenig rüber. Lange Surfer-Typ Haare, nette Ausstrahlung, das Gefühl das er es kann.

Trotzdem für mein "letztes Zucken": Wer war auch bei Heitmann und kann mir (gerne auch per PN) seine Erfahrungen mitteilen?

Weiterhin könnte Dr. Bijan Feriduni für mich eine Alternative sein. Belgien ist näher für mich, auch ein deutsch-sprechender Arzt mit sehr vielen guten Referenzen auf Webseite. Heitmann hat ja auch tolle Ergebnisse: was mich stört ist, dass man immer nur die gleichen Bilder dort sieht die schon viele Jahre alt sind. Gibt es denn keine Personen mehr aus jüngeren HTs, die bereit sind Ergebnisse öffentlich zu zeigen?

Danke und Gruß
Andreas

"Du kannst an „Andiboy“ keine privaten Nachrichten verschicken, weil diese Person das nicht möchte." Soviel zum Thema PM.

Dr. Bijan Feriduni hat den Dr. Heitmann ausgebildet. Ich war bei Dr. Reith und Dr. Villnow (hat Klopp operiert) und beide sind von Dr. Feriduni sehr angetan! Dr. Villnow hatte ein Buch mit Ergebnissen die er bis zu 12 Monaten nach der HT immer wieder fotografiert hatte. Darauf konnte man sehr schön sehen, dass nach 8 Monaten noch nicht alles an Haare da war und wirklich nach 12 Monaten der Fall noch um einiges besser aussah.

Ich habe bei Dr. Villnow einen Patienten gesehen, dessen FUT Narbe nach einer Woche ganz okay aussah und von einem Bekannten gehört, dass er bei Reith war und es recht gut gelaufen ist. Reith ist auch von Dr. Bijan Feriduni ausgebildet worden. Also denke ich dass Dr. Villnow, Dr. Feriduni, Dr. Heitmann und auch Dr. Reith keine schlechte Wahl sind. Wenn Du nicht weißt was Du machen sollst, mach es wie ich und vereinbare einen Test 50 bis 150 Grafts. Dann sieht Du im Kleinen ob es Narben gibt und wie es anwächst.

Wen ich sehr seriös bei Gespräch fand war Dr. Neidel aus Düsseldorf. Wie ich aber durch

dieses Forum hier gelernt habe setzt der Arzt nicht dicht genug und somit wird man dort wahrscheinlich mehrfach operiert werden müssen. Für mich keine Option.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [Andiboy](#) on Sun, 06 Oct 2013 19:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Hinweis bzgl. PN, gleich mal geändert. Hatte ich nicht auf dem Schirm, dass es standardmässig deaktiviert ist.

Wie liegen denn die Preise bei den beiden genannten KÖ-Hair Ärzten? Sind die neu aufgestellt oder woran liegt es das man trotz allem eher wenig über die ließt? Eigentlich müssten doch die meisten froh sein hier, wenn sie nicht weit ins Ausland fahren müssen und einem deutschen Arzt aus der Nähe vertrauen können.

Subject: Aw: 32 Jahre | NW 3-4 | Die Entscheidung meines Lebens!?

Posted by [NeueHaarlinie](#) on Mon, 07 Oct 2013 09:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andiboy schrieb am Sun, 06 October 2013 21:34Danke für den Hinweis bzgl. PN, gleich mal geändert. Hatte ich nicht auf dem Schirm, dass es standardmässig deaktiviert ist.

Wie liegen denn die Preise bei den beiden genannten KÖ-Hair Ärzten? Sind die neu aufgestellt oder woran liegt es das man trotz allem eher wenig über die ließt? Eigentlich müssten doch die meisten froh sein hier, wenn sie nicht weit ins Ausland fahren müssen und einem deutschen Arzt aus der Nähe vertrauen können.

Möchte hier keine Werbung machen, aber einer von den beiden hat mir ein super Angebot gemacht. Billiger als alles andere bisher, hätte ich nie gedacht. Da noch ins Ausland zu fliegen wäre Banane. Aber man muß halt persönlich mit den Ärzten reden, dann geht da auch was...
